



Rueil-Malmaison, den 01.08.2007

## **PRESSEMITTEILUNG HALBJAHRESINFORMATION**

### **KONZERNABSCHLUSS DES ERSTEN HALBJAHRES 2007**

- **Halbjahresumsatz: 13,6 Milliarden Euro, ein Plus von 14,3 %<sup>1</sup>**
- **Hervorragende Leistungen im zweiten Quartal**
- **Auftragsbestand zum 30.06.2007 erneut gestiegen**
- **Umsatzsteigerung erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2007 : ca. 10 % ohne Berücksichtigung der jüngsten Neuzugänge**

#### **Konsolidierter Umsatz des ersten Halbjahres 2007**

Der konsolidierte Umsatz des VINCI-Konzerns erreichte im ersten Halbjahr 2007 13,6 Milliarden Euro und somit 14,3 % mehr im Vergleich zum Pro-Forma-Umsatz des ersten Halbjahres 2006<sup>1</sup>.

*(Unter Einbeziehung von ASF und ESCOTA seit der Übernahme durch VINCI am 09.03.2006 beläuft sich das Umsatzplus in realen Zahlen auf 18,3 %).*

Die im ersten Quartal verzeichneten guten Leistungen setzten sich auch im zweiten Quartal fort und sind insbesondere auf das organische Wachstum des Konzerns<sup>2</sup> zurückzuführen. Sie spiegeln die Dynamik der wichtigsten Märkte der Gruppe in Frankreich und im Ausland wider, die durch die günstigen Wetterbedingungen noch verstärkt wurde.

**Der Inlandsumsatz lag mit** 9,2 Milliarden Euro um 14,3 %<sup>1</sup> höher als im ersten Halbjahr 2006. In sämtlichen Sparten wurden hervorragende Leistungen erzielt, wobei VINCI Construction die höchsten Zuwächse zu verzeichnen hatte (+ 20 %).

**Der Auslandsumsatz stieg mit** 4,4 Milliarden Euro um 14,4 % und erreichte somit 32,5 % des Gesamtumsatzes, wobei 2,3 % auf externes Wachstum zurückzuführen sind. Die Wachstumsmotoren im ersten Halbjahr 2007 waren VINCI Construction (+ 23 %) und VINCI Energies (+ 16 %).

---

<sup>1</sup> Der Pro-Forma-Umsatz des ersten Halbjahres 2006 enthält den Gesamtumsatz des ersten Halbjahres von ASF und ESCOTA, die am 09.03.2006 von VINCI übernommen wurden. Gemäß dem IFRS-Standard 5 zu veräußerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen wird er zudem ohne den Umsatz des im Oktober 2006 verkauften Bereichs Flughafendienste ausgewiesen.

<sup>2</sup> Wechselkursschwankungen und Veränderungen im Konsolidierungskreis schlugen im ersten Halbjahr 2007 nur mit + 1,4 % zu Buche.

## **Aufschlüsselung nach Sparten**

### ***VINCI Concessions: 2 148 Millionen Euro (+ 7,4 %<sup>1</sup>)***

Alle drei von VINCI bewirtschafteten Autobahnnetze konnten insbesondere im zweiten Quartal 2007 eine äußerst zufrieden stellende Umsatzsteigerung verzeichnen (ASF + 6,5 %; ESCOTA + 4,5 %; Cofiroute + 7 %), die durch die Zunahme des Schwerverkehrs unterstützt wurde. Bereits im ersten Quartal konnten dank positiver Kalendereinflüsse herausragende Ergebnisse erwirtschaftet werden.

Der konsolidierte Umsatz der ASF-Gruppe stieg um 7,5 % auf 1 301 Millionen Euro; die Mauteinnahmen betragen 1 274 Millionen Euro (davon 1 004 Millionen Euro für ASF (+ 7,9 %) und 270 Millionen Euro für ESCOTA (+ 5,9 %)).

Bei unverändertem Streckennetz nahm das Verkehrsaufkommen um insgesamt 3,3 % zu (+ 3,5 % im Streckennetz von ASF und 2,4 % im Streckennetz von ESCOTA).

Der Halbjahresumsatz von Cofiroute lag mit 481 Millionen Euro um 8,7 % höher als im ersten Halbjahr 2006. Die Mauteinnahmen (471 Millionen Euro) stiegen um 9,5 %; davon sind 4,6 % auf eine Zunahme des Verkehrsaufkommens bei unverändertem Streckennetz zurückzuführen. Die Erweiterung des Streckennetzes (Eröffnung der 58 km langen Verbindung Tours-Le Mans auf der A28 zum Jahresende 2005 und Inbetriebnahme der Umgehung nördlich von Langeais auf der A85 im Januar 2007) schlug mit 0,9 % positiv zu Buche. Somit stieg das Verkehrsaufkommen bei Erweiterung des Streckennetzes um 5,5 %.

VINCI Park erreichte mit 275 Millionen Euro ein Umsatzplus von 7,3 %. Das Parkplatzgeschäft profitierte von der guten Auslastung der Parkhäuser in Frankreich (+ 4,4 %) sowie der Umsatzsteigerung im Ausland (+ 15%), die insbesondere durch Zukäufe erzielt werden konnte.

Die Umsatzerlöse der übrigen Infrastrukturkonzessionen stiegen bei unveränderter Struktur dank der hervorragenden Leistungen des Stade de France, der Brücke von Rion-Antirion und der Flughäfen in Kambodscha um über 18 %. In realen Zahlen ging der Umsatz jedoch aufgrund der im Jahr 2006 getätigten Desinvestitionen (Abtretung der Autopista Del Bosque in Chile und Beteiligungsreduzierung an der Pont de la Confédération in Kanada) um 3 % zurück.

### ***VINCI Energies: 1 982 Millionen Euro (+ 13,9 %)***

In Frankreich nahm der Umsatz um 13,2 % auf knapp 1,5 Milliarden Euro zu. Die Leistungssteigerung von VINCI Energies konnte im zweiten Quartal bei anhaltend guter Marktlage im Dienstleistungssektor und neuen Tätigkeitsfeldern bei den Leistungen für die Industrie noch verstärkt werden, wie insbesondere der Erfolg der Spartenunternehmen im Bereich Biokraftstoffe zeigt.

Im Ausland stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 15,8 % auf 510 Millionen Euro, wobei knapp 5 % auf externes Wachstum zurückzuführen sind. In Deutschland und Mitteleuropa sind aufgrund der dynamischen Entwicklung in der Industrie hervorragende Leistungen zu verbuchen, zu denen auch die jüngsten Neuzugänge in Belgien, den Niederlanden und der Slowakei beitrugen.

---

<sup>1</sup> Der Pro-Forma-Umsatz des ersten Halbjahres 2006 enthält den Gesamtumsatz des ersten Halbjahres von ASF und ESCOTA, die am 09.03.2006 von VINCI übernommen wurden. Gemäß dem IFRS-Standard 5 zu veräußerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen wird er zudem ohne den Umsatz des im Oktober 2006 verkauften Bereichs Flughafendienste ausgewiesen.

Mit 2,2 Milliarden Euro erhöhte sich der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 30.06.2007 gegenüber dem Vorjahr um 27 % und entspricht einer Leistung von 6,8 Monaten.

### ***Eurovia: 3 385 Millionen Euro (+ 8,4 %)***

In Frankreich hielt sich die Geschäftstätigkeit nach einem sehr guten Jahresbeginn mit günstigen Witterungsverhältnissen auch im zweiten Quartal auf hohem Niveau (+ 9 %) und erreichte in der ersten Jahreshälfte 2,2 Milliarden Euro bzw. ein Plus von 14 %.

Im Ausland blieb der Umsatz der Eurovia mit 1,2 Milliarden Euro stabil. Der insbesondere in Deutschland und der Tschechischen Republik realisierte Leistungsschub im ersten Quartal wurde durch die Auswirkungen der Umstrukturierung in Spanien sowie eine verstärkte Auftragsselektion in den USA ausgeglichen.

Der Auftragsbestand der Eurovia hält sich mit knapp 11 % Zuwachs gegenüber dem Stand vor einem Jahr auf hohem Niveau: 5,2 Milliarden Euro Ende Juni 2007 bzw. über 8 Monate Leistungspotenzial.

### ***VINCI Construction: 5 983 Millionen Euro (+ 21,4 %)***

In Frankreich erreichte VINCI Construction bei einem Leistungszuwachs von knapp 20 % im ersten Halbjahr einen Umsatzerlös von 3,4 Milliarden Euro. Nach mehreren Quartalen mit starken Zuwächsen verbuchte VINCI Construction auch im zweiten Quartal ein Umsatzplus von 21 %. Die Marktlage ist in allen Regionen nach wie vor gut, insbesondere im Hochbau.

Im Ausland erhöhte sich der Halbjahresumsatz um 23,5 % auf 2,6 Milliarden Euro. Besonders hervorzuheben ist das starke Leistungsvolumen der Tochtergesellschaften in Mitteleuropa, des Bereichs Großprojekte und von Freyssinet.

Der Auftragsbestand von VINCI Construction Ende Juni 2007 entspricht mit 13 Milliarden Euro etwa 13,5 Monaten durchschnittlicher Leistung und stieg in den vergangenen 12 Monaten um 18 %.

### **Höhepunkte und Ausblick auf das Gesamtjahr 2007**

Außer dem hohen Leistungsniveau war das erste Halbjahr 2007 von mehreren großen Akquisitionen gekennzeichnet, die es VINCI ermöglichten, seine Position in technisch anspruchsvollen Geschäftsbereichen mit international starkem Entwicklungspotenzial zu festigen:

- Genehmigung der Übernahme von Solétanche Bachy, Weltmarktführer im Bereich Spezialfundamente, durch die europäischen Fusionskontrollbehörden. Der Jahresumsatz von knapp 1,4 Milliarden Euro entfällt zu 75 % auf das Auslandsgeschäft außerhalb Frankreichs.
- Durch die Übernahme des britischen Unternehmens Nukem U.K. konnte sich VINCI eine Schlüsselposition auf dem zukunftssträchtigen Markt für die Demontage von Kernkraftanlagen sichern.
- Im Rahmen der Beteiligung an Entrepote Contracting gab VINCI ein Übernahmeangebot für das auf Planung und Bau von Lagerhallen für Flüssiggas sowie die Verlegung von Pipelines spezialisierte Unternehmen ab.
- Aus dem in der Endverhandlungsphase befindlichen strategischen Partnerschaftsvertrag zwischen Eurovia und Plastic Omnium wird nach dessen Unterzeichnung ein neuer europäischer Marktführer im Bereich der Fahrbahnmarkierung und Straßenbeschilderung entstehen.

Ferner verfolgte VINCI auch weiterhin die Verdichtungsstrategie seines europäischen Firmennetzes, wovon insbesondere die Akquisition des auf Elektroinstallationen spezialisierten Unternehmens Etavis mit Hauptsitz in Zürich durch VINCI Energies und der Ausbau der

Zuschlagstoffgewinnungskapazitäten der Eurovia in Skandinavien für eine bessere Versorgung der nordeuropäischen Märkte zeugen.

Insgesamt wurden seit Jahresbeginn über vierzig Zukäufe mit einem Jahresumsatzvolumen von über 2 Milliarden Euro getätigt oder auf den Weg gebracht.

Des Weiteren erhöhte VINCI durch die Beteiligung an der Eiffage-Gruppe und den Banken des Konzerns seinen Anteil an Cofiroute auf 83,3 %.

Im PPP-Bereich konnte VINCI mehrere große Erfolge verbuchen, die erneut die Richtigkeit des Geschäftsmodells als integrierter Konzessions- und Baukonzern auf einem zukunftssträchtigen europäischen Infrastrukturmarkt bestätigen:

- Hereinnahme von zwei Konzessionsverträgen im Rahmen von Konsortien für den Bau und 30-jährigen Betrieb von knapp 600 km Autobahn zwischen Athen und der Peloponnes über Korinth und Patras (365 km) sowie zwischen den Städten Maliakos und Kleidi auf der Achse Athen-Thessaloniki (230 km).
- Abschluss eines Betreibervertrages über eine Laufzeit von 30 Jahren für die Eisenbahnstrecke zwischen dem Bahnhof Lyon Part Dieu und dem Flughafen Saint-Exupéry.
- Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages mit 20-jähriger Laufzeit mit der Stadt Rouen über die Bewirtschaftung der öffentlichen Beleuchtung, das Verkehrsmanagement und die städtische Videoüberwachung.
- Unterzeichnung eines PPP-Vertrages für die bauliche Umstrukturierung und den Betrieb des staatlichen Sportinstituts Institut National des Sports (INSEP) in Vincennes.
- Eine aus mehreren Konzerntöchtern bestehende Bietergemeinschaft wurde im Rahmen einer Konzession mit 30 Jahren Laufzeit zum bevorzugten Bieter für die Finanzierung, die Planung und den Bau bzw. die Sanierung von zwei Straßentunnels in Amsterdam (Coentunnel) erklärt.
- Abschluss mehrerer Partnerschaftsverträge für den Bau und die Instandhaltung von Schul- und Verwaltungsgebäuden in Frankreich, Großbritannien und Deutschland.

Schließlich ist noch die Unterzeichnung von Zusatzverträgen für die Konzessionsverträge von ASF und ESCOTA mit dem französischen Staat sowie der Abschluss von Werkverträgen zur Festsetzung der Investitionen und Tarife für den Zeitraum 2007-2011 auf den entsprechenden Streckennetzen zu erwähnen. Dank dieses klar umrissenen vertraglichen Rahmens ist die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Autobahntöchter gut abzusehen.

Mit über 20 Milliarden Euro liegt der Auftragsbestand von VINCI Construction, Eurovia und VINCI Energies Ende Juni 2007 um 17,1 % höher als im Vorjahr und entspricht einer durchschnittlichen Leistung von knapp 11 Monaten für die betroffenen Sparten.

Zusammen mit dem hervorragenden Leistungsniveau des ersten Halbjahres bestätigt dieser hohe Auftragsbestand die bei der Hauptversammlung der Aktionäre am 10.05.2007 angekündigten Prognosen einer konsolidierten Umsatzsteigerung von ca. 10 % für das Jahr 2007. In dieser Vorausrechnung sind jedoch die Auswirkungen der jüngsten Zugänge und insbesondere der Übernahme von Solétanche Bachy noch nicht berücksichtigt.

Die Veröffentlichung des VINCI-Halbjahresabschlusses erfolgt am 04.09.2007 nach Börsenschluss.

*Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT  
Tel.: 01 47 16 39 56 / Fax: 01 47 16 33 88  
E-Mail: vchristnacht@vinci.com*

*Investor Relations: Marie-Amélie FOLCH  
Tel.: 01 47 16 45 39  
E-Mail: mafolch@vinci.com*

*Diese Pressemitteilung ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar:  
[www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

**KONSOLIDIRTER UMSATZ ZUM 30.06.2007 - VORLÄUFIG**  
(in Millionen Euro)

		30. Juni 2006 Real (*)	30. Juni 2006 Pro-Forma (**)	30. Juni 2007	Veränderung 2007/2006	
					bei realer Struktur	Pro-Forma (**)
VINCI Concessions	1. Quartal	504,6	902,6	980,5	94,3 %	8,6 %
	2. Quartal	<u>1 097,2</u>	<u>1 097,2</u>	<u>1 167,0</u>	<u>6,4 %</u>	<u>6,4 %</u>
		1 601,8	1 999,8	2 147,5	34,1 %	7,4 %
VINCI Energies	1. Quartal	851,5	851,5	947,8	11,3 %	11,3 %
	2. Quartal	<u>888,5</u>	<u>888,5</u>	<u>1 033,9</u>	<u>16,4 %</u>	<u>16,4 %</u>
		1 740,0	1 740,0	1 981,7	13,9 %	13,9 %
Eurovia	1. Quartal	1 164,3	1 164,3	1 356,0	16,5 %	16,5 %
	2. Quartal	<u>1 957,7</u>	<u>1 957,7</u>	<u>2 029,3</u>	<u>3,7 %</u>	<u>3,7 %</u>
		3 122,0	3 122,0	3 385,3	8,4 %	8,4 %
VINCI Construction	1. Quartal	2 290,0	2 290,0	2 783,8	21,6 %	21,6 %
	2. Quartal	<u>2 638,2</u>	<u>2 638,2</u>	<u>3 199,6</u>	<u>21,3 %</u>	<u>21,3 %</u>
		4 928,2	4 928,2	5 983,4	21,4 %	21,4 %
VINCI Immobilier	1. Quartal	96,2	96,2	134,6	40,0 %	40,0 %
	2. Quartal	<u>150,8</u>	<u>150,8</u>	<u>130,1</u>	<u>(13,7 %)</u>	<u>(13,7 %)</u>
		247,0	247,0	264,7	7,2 %	7,2 %
Eliminierungen		(139,4)	(139,4)	(160,0)		
Gesamt	1. Quartal	4 834,3	5 232,4	6 106,9	26,3 %	16,7 %
	2. Quartal	<u>6 665,2</u>	<u>6 665,2</u>	<u>7 495,8</u>	<u>12,5 %</u>	<u>12,5 %</u>
<b>Gesamt</b>		<b>11 499,5</b>	<b>11 897,6</b>	<b>13 602,7</b>	<b>18,3 %</b>	<b>14,3 %</b>
<u>Davon Frankreich</u>						
VINCI Concessions		1 478,2	1 876,2	2 023,9	36,9 %	7,9 %
VINCI Energies		1 299,8	1 299,8	1 471,9	13,2 %	13,2 %
Eurovia		1 905,8	1 905,8	2 172,5	14,0 %	14,0 %
VINCI Construction		2 836,8	2 836,8	3 399,8	19,8 %	19,8 %
VINCI Immobilier		247,0	247,0	264,5	7,1 %	7,1 %
Eliminierungen		(129,9)	(129,9)	(148,9)		
<b>Gesamt</b>		<b>7 637,7</b>	<b>8 035,8</b>	<b>9 183,7</b>	<b>20,2 %</b>	<b>14,3 %</b>
<u>Davon Ausland</u>						
VINCI Concessions		123,6	123,6	123,6	0,0 %	0,0 %
VINCI Energies		440,1	440,1	509,8	15,8 %	15,8 %
Eurovia		1 216,1	1 216,1	1 212,8	(0,3 %)	(0,3 %)
VINCI Construction		2 091,4	2 091,4	2 583,7	23,5 %	23,5 %
VINCI Immobilier				0,2		
Eliminierungen		(9,4)	(9,4)	(11,2)		
<b>Total</b>		<b>3 861,8</b>	<b>3 861,8</b>	<b>4 419,0</b>	<b>14,4 %</b>	<b>14,4 %</b>

(\*) Reale Zahlen: für 2006 Konsolidierung von ASF und ESCOTA ab der Übernahme durch VINCI am 09.03.2006. Gemäß dem IFRS-Standard 5 zu veräußerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen werden diese Zahlen zudem ohne den Umsatz des im Oktober 2006 verkauften Bereichs Flughafenendienste ausgewiesen.

(\*\*) Pro-Forma: enthalten den vollen Umsatz von ASF und ESCOTA ab 01.01.2006.

**Verkehrsaufkommen der Autobahnkonzessionen zum 30.06.2007  
(in Millionen km)**

Streckennetz	30. Juni 2006	30. Juni 2007	Veränderung
--------------	---------------	---------------	-------------

**ASF**

Leichtverkehr	Konstant	9 860,9	10 203,3	3,5%
	Erweitert	9 906,4	10 258,0	3,5%
Schwerverkehr	Konstant	2 199,8	2 276,1	3,5%
	Erweitert	2 207,3	2 287,0	3,6%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>12 060,7</b>	<b>12 479,4</b>	<b>3,5%</b>
	<b>Erweitert</b>	<b>12 113,7</b>	<b>12 545,0</b>	<b>3,6%</b>

**ESCOTA**

Leichtverkehr	Konstant	2 717,6	2 779,4	2,3%
Schwerverkehr	Konstant	322,6	333,3	3,3%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>3 040,2</b>	<b>3 112,7</b>	<b>2,4%</b>

**Cofiroute**

Leichtverkehr	Konstant	3 616,8	3 763,2	4,0%
	Erweitert	3 681,1	3 865,6	5,0%
Schwerverkehr	Konstant	751,1	804,4	7,1%
	Erweitert	764,0	826,0	8,1%
<b>Gesamt gefahrene km</b>	<b>Konstant</b>	<b>4 367,9</b>	<b>4 567,6</b>	<b>4,6%</b>
	<b>Erweitert</b>	<b>4 445,1</b>	<b>4 691,6</b>	<b>5,5%</b>